



ÜBER LEHRE REDEN

KOLLEGIALE FALLBERATUNG

ULRIKE TRIER



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Häufig ergeben sich im Laufe des Semesters konkrete Fragestellungen, Probleme oder schwierige Lehrsituationen, für die spontan keine eigenen Lösungen gefunden werden oder Fragen offen bleiben. Nicht immer findet sich neben anderen alltäglichen und akademischen Aufgaben ausreichend Zeit für kollegiale Gespräche über die eigene Lehre. Die Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik möchte jedoch genau diesen kollegialen Austausch ermöglichen und fördern.

Die Methode der Kollegialen Fallberatung ist eine Möglichkeit Probleme und Herausforderungen innerhalb der eigenen Lehre zu thematisieren, zu reflektieren und Lösungsansätze gemeinsam mit anderen Teilnehmer*innen in einem geschützten Raum zu entwickeln. Dabei werden die Teilnehmer*innen sowohl Ratsuchende als auch Berater*innen sein. Dieser Perspektivwechsel ermöglicht den Erwerb von Beratungskompetenz. Die Beratungen sind auf maximal 6 Personen begrenzt und profitieren stark von ihrer Interdisziplinarität, die es uns erlaubt Probleme aus anderen Perspektiven zu betrachten und mit neuen Lösungsideen anzugehen.

DIE TEILNEHMENDEN ...

- wenden die Regeln und Prinzipien des Verfahrens der Kollegialen Fallberatung an.
- erhalten mögliche Lösungen für den von ihnen eingebrachten Fall.
- reflektieren ihre Rolle und Haltungen als Lehrperson.

THEMENFELDER



LEHREN UND
LERNEN



STUDIENDE
BERATEN

VORAUSSETZUNGEN

Einbringen eines eigenen Falls oder die Bereitschaft, als Berater*in mitzuwirken.

DIESES FORMAT KANN IN DEN
MODULEN I, II UND III
DES HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMMS ANGERECHNET
WERDEN.

9–13 UHR

Raum: folgt
Arbeitseinheiten: 4

Anmeldung mit [Anmeldeformular](#) an
hochschuldidaktik@upb.de